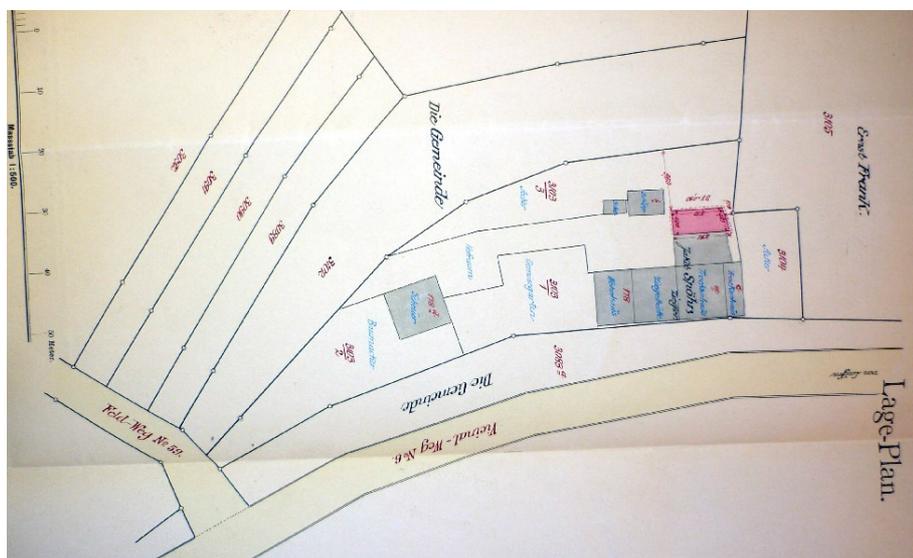


„Geschichte“ des Monats:

Die ehemalige Ziegelhütte im Schelmental (1866 – 1902), Teil 2

Von den insgesamt 9 Kindern des Zieglers Christof Keller wurden 5 erwachsen und erhielten alle ein entsprechendes Heiratsgut als Mitgift. Der älteste Sohn Christian war Ziegler in Brackenheim, der Sohn Jacob war Schumacher in Botenheim, Christoph war Bäcker in Massenbachhausen. Der zweitjüngste Sohn Wilhelm war ebenfalls Ziegler. Er heiratete 1877 Karoline Donner aus Nordheim. Wilhelm Keller übernahm 1884 die Ziegelhütte im Schelmental von seinem Vater und erweiterte den Betrieb 1890 um weitere Nebengebäude. Die Geschäfte scheinen in den Folgejahren allerdings schlechter gelaufen zu sein, denn 1892 kam es wieder einmal zur Zwangsvollstreckung für die Nordheimer Ziegelei. Die Familie Keller hatte die Ziegelhütte insgesamt 20 Jahre betrieben, zuerst der Vater Christof, dann der Sohn Wilhelm Keller.

Am 6.9.1892 kaufte der Schlosser Friedrich Mayer aus Nordheim die „Ziegelhütte“ für 7000 Mark. Welches Ziel Mayer dabei verfolgte, ist unklar. Er hat aber das gesamte Anwesen am 8.1.1894 an den Fabrikarbeiter Heinrich Eckstein (*1848, +1895) aus Großgartach weiterverkauft. Als dessen erste Frau starb, hinterließ sie dem Witwer 4 kleine Kinder. Eckstein heiratete in 2. Ehe Marie geb. Müller, mit der er weitere 3 Kinder hatte. Heinrich Eckstein betrieb die Ziegelhütte nur knapp 2 Jahre, er starb am 6.9.1895 im Alter von nur 47 Jahren. Die Todesursache ist nicht bekannt. Die Eckstein-Witwe mit den 7 Kindern im Alter von 1-14 Jahren konnte den Ziegeleibetrieb nicht weiterführen. Sie verkaufte das Anwesen 1895/96 an den Säger Jakob Spöhr. Dieser tauschte sein bisheriges Wohnhaus in der Oberen Gasse 64a(69) mit der Ziegelhütte von Marie Eckstein und zahlte noch eine entsprechende Summe als Aufschlag drauf. Er erweiterte den Betrieb in den Jahren 1896-1898 und baute weitere Gebäude hinzu. Spöhr wurde 1849 in der Glashütte Buhlbach geboren, später wurde er Bürger in Altensteig. In Nordheim war er zunächst als „Sägn knecht“ beschäftigt, vermutlich in der Sägmühle von Uhland am Bahnhof. Seit 1873 war Jakob Spöhr mit Katharina geb. Attmanspacher verheiratet.



Lageplan für die „Ziegelhütte“ von Jakob Spöhr

Jakob Spöhr versuchte in den Jahren 1896/97 auch einen Handel mit Kohlen und Koks, gab diesen Geschäftszeit aber bald wieder auf. Am 16.8.1902 stellte er den Betrieb schließlich ganz ein. Sein Sohn Friedrich, verheiratet mit Marie Wachter, baute später Trockenhaus und Schuppen um zum Wohnhaus Lauffener Straße 37, heute sind das die Gebäude „Im Schelmental“ 12 und 20. Aus dem Wohnhaus Lauffener Straße 35 der früheren Ziegler Müller, Keller usw. wurde das Gebäude Nr. 10 „Im Schelmental“.



Die große Familie Spöhr in der Ziegelhütte

Vor 110 Jahren endete die Geschichte der Ziegelherstellung in Nordheim, ein Gewerbe, das an dieser Stelle nur wenige Jahrzehnte bestand. Dennoch war diese erste Ansiedlung eines Gewerbes im heutigen „Schelmental“ der Beginn der Besiedlung und Bebauung dieses Teils von Nordheim mit weiteren gewerblich und privat genutzten Gebäuden. Im 20. Jahrhundert entstanden im Gebiet Schelmental/Auerberg auch mehrere Firmenansiedlungen, so z.B. die Firma H. Haller (Maschinenbau, heute: Haller + Erne, Automatisierungstechnik), die Baufirma Müller Plan Bau, Fa. Werner (Klappladen- und Fensterbau – heute Werk 2 der Armaturenfabrik Schneider) usw. Aus den umgebauten Gebäuden der Ziegelhütte wurden Wohnhäuser, außerdem entstanden einige Mehrfamilienhäuser in der Umgebung der ehemaligen Ziegelhütte. In neuerer Zeit kamen mit der Weinstube Zinser im Schelmental und dem Weingut von Siegfried und Ricarda Müller im Auerberg zwei weitere interessante Betriebe aus dem Bereich Gastronomie und Weinbau hinzu, die immer mehr Besucher in diesen Bereich von Nordheim anlocken. Ob sich wohl noch jemand daran erinnern kann, dass der Ursprung dieser Ansiedlung eine Ziegelhütte war? Oder ob noch jemand weiß, an welchem Gebäude in Nordheim heute noch Dachziegel oder Backsteine von der hiesigen Ziegelhütte vorzufinden sind?

U. Berger